



ARAG World Team Cup 2005

Interview Thomas Lönegren mit Gaston Gaudio

1. Welchen Stellenwert hat der World Team Cup für Dich?

Ich freue mich für mein Heimatland Argentinien zu spielen, zusätzlich sind hier beste Bedingungen um mich auf die French Open vorzubereiten und ich fühle mich in Düsseldorf sehr wohl. Das Turnier hier ist bestens organisiert.

2. Mit welchen Erwartungen fährst Du nach Paris zu den French Open?

Weist Du, es ist nicht gerade einfach als Titelverteidiger ins Turnier zu gehen. In den Jahren davor war die Situation anders, bin als guter Sandplatzspieler angereist, war aber in einer Außenseiterrolle. Bedingt der Situation als Titelverteidiger spüre ich ein wenig Druck, versuche aber die Situation als herausfordernd zu betrachten, bin sehr gut vorbereitet und werde mein bestes Tennis geben.

3. Welche Erinnerungen hast Du an Dinslaken?

Eigentlich viele, einiges wird mir nachher erst bewusst. Zu meinen Anfangszeiten habe ich mehrere Monate dort verbracht und zur Entwicklung meiner Selbstständigkeit, da ich länger von zu Hause, von meiner Familie, getrennt war, beigetragen und dass die Selbstständigkeit für einen Tennisspieler so wichtig ist, ist mir später erst bewusst geworden, weil ich ständig Entscheidungen auf dem Platz und auch außerhalb des Platzes treffen muss.

Und natürlich erinnere ich mich sehr gerne an allem was dazu gehört, an die guten Trainingsbedingungen bei BW Dinslaken, an die Betreuung und an die Bewirtung, insbesondere an Lino, und an die Familie Hellmich. Insgesamt gesehen habe ich meine Zeit in Dinslaken in sehr guter Erinnerung.

5. Ich habe schon damals festgestellt, das in dir ein großes Potenzial steckt. Was hat eigentlich später zu Deiner Entwicklung beigetragen, dass Du French Open Sieger wurdest?

Ich habe eingesehen dass ich an mir sehr hart arbeiten muss, um so was zu erreichen, dass ich meine Begabung mit harter Arbeit verbinden muss, ist der Glaube an mich auch stärker geworden. Ich hatte zuerst kleinere Erfolge die mein Selbstvertrauen und mein Glauben an mich aufgebaut haben und eines Tages habe ich mir selbst gesagt "Du wirst fähig sein so ein Turnier zu gewinnen!" Und mein Traum ist wahr geworden.